

Kölnische Rundschau vom 13.03.2013

## Umschalten auf den "Kampfmodus"

Euskirchener FDP rüstete sich bei Ortsparteitag für den Wahlkampf - Vorstand komplettiert

Von MANFRED REINNARTH

**EUSKIRCHEN.** Die Kreisstadt-Liberalen haben eine neue Schriftführerin gewählt: Claudia Lossin. Die 41-Jährige ist Ehefrau des zweiten Vorsitzenden Holger Lossin, der auch dem Stadtrat angehört. Sie arbeitet in der Nachmittagsbetreuung am Emil-Fischer-Gymnasium.

Beim Ortsparteitag im Alten Casino komplettierte die Euskirchener FDP damit ihren geschäftsführenden Vorstand. Auch eine Reihe neuer Beisitzer wurde gewählt. So übernahmen Kerstin Schneider, Paul Pellini, Alexander Barg, Michael Renkel ein Beisitzer-Amt.

Landtagsmitglied Dr. Ingo Wolf umriss die FDP-Standpunkte für den kommenden Wahlkampf. Die FDP wolle die soziale Marktwirtschaft vor Kollektivistern verteidigen, die glaubten, dass der Staat der bessere Unternehmer wäre, sagte er und pochte auf Freiheit: "Wir brauchen nicht immer mehr Vorschriften, so wie die Grünen jetzt alle umerziehen wollen." Der Kreisvorsitzende Markus Herbrand forderte, "ein wenig auf Kampfmodus umzuschalten".

Die örtliche FDP-Vorsitzende Annegret Milbert erinnerte an Aktionen der FDP im vergangenen Jahr, brach eine Lanze für Hauptschüler und sagte zur Umwandlung der Schullandschaft: "Es ist noch gar nicht bewiesen, dass gemeinsames Lernen besser ist." Sie plädierte für den Neubau eines Schulzentrums hinter dem Bahnhof.

Der FDP-Fraktionschef im Stadtrat, Manfred van Bahlen, kritisierte die "kleine Bettenburg auf einer Verkehrsinsel", gegen die die FDP als einzige im Rat gestimmt habe. Er meint das Pflegeheim am Europaplatz, das er dort für deplatziert hält, zumal es auch der angestrebten Quartiersorientierung von Grünen-Ministerin Barbara Steffens widerspreche. "Unser Protest hat bewirkt, dass eine Dachterrasse ermöglicht wird", sagte van Bahlen. Er würde es gerne sehen, wenn das Rathaus hinter dem Bahnhof neu gebaut würde. Jedenfalls dürfe in der "City Süd" kein großflächiger Einzelhandel entstehen, der eine Konkurrenz zur Innenstadt darstelle. Der Fußgängerüberweg an der Einmündung der Roitzheimer Straße in die Münstereifeler Straße sei auf Initiative der FDP ertüchtigt worden. Der Liberale erinnerte an den Antrag der FDP für eine schnellere DSL-Internet-Verbindung in Frauenberg. Van Bahlen verteidigte auch die Steuererhöhungen: "Die Ausgabenseite war ausgelutscht."



**Claudia Lossin** ist Schriftführerin im Vorstand. (Foto: Reinnarth)